

Fachhochschule (FH)

### Tätigkeiten

**Tourismus-Managerinnen- und manager übernehmen Führungsaufgaben im internationalen Tourismus- und Freizeitmanagement. Sie erarbeiten Strukturen sowie Marketingkonzepte und suchen Sponsoren und Sponsorinnen.**

Tourismus-Managerinnen übernehmen Fach- und Führungsfunktionen in Reise-, Freizeit-, Transport-, Event- und Sportunternehmen. Sie vermarkten zum Beispiel neue Produkte und führen verschiedene Veranstaltungen durch.

Tourismus-Manager erstellen Strukturen und Marketingkonzepte für touristische Unternehmen. Zur Realisierung eines Sport- oder Kulturanlasses suchen sie nach Sponsoren, übernehmen dafür das Fundraising und treffen Abklärungen zur Finanzierung. Mittels Marktforschung überprüfen sie anschliessend, ob der Event den gewünschten Erfolg bringt. In Reisebüros, Transportunternehmen oder Airlines sind sie jedoch vorwiegend für die strategische Planung und Angebotsgestaltung zuständig.

Neben ausgeprägtem touristischem Fachwissen verfügen Tourismus-Managerinnen über vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Logistik, Vertrieb und Organisation sowie Personalführung und -verwaltung. Als Kaderleute führen und fördern sie ihre Mitarbeitenden. Sie leiten Verhandlungen mit Verkehrsunternehmen, Hotels und Veranstaltungsagenturen im In- und Ausland und erstellen die dazugehörigen Verträge. Dabei nehmen sie zu Rechtsfragen kompetent Stellung.

Das Arbeitsfeld von Tourismus-Managern ist gekennzeichnet durch eine stetige und starke Zunahme des Freizeit- und Tourismusverkehrs. Die fortschreitende Internationalisierung und Globalisierung beeinflusst ihr Arbeitsgebiet ebenfalls. Deshalb setzen sie sich mit den Umweltmassnahmen im Freizeit- und Tourismusverkehr und der damit verbundenen Problematik auseinander und entwickeln dafür neue Strategien.

**Berufsfeld 17**  
Wirtschaft, Verwaltung,  
Tourismus



### Ausbildung

#### Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand am 1.1.2018)

#### Bildungsangebote

- FH Graubünden: Tourismus
- Hochschule f. Wirtschaft Luzern: Business Administration, International Business Administration oder Major Tourism & Hospitality Management
- HES-SO Wallis: Tourismus
- Universität Lausanne: Etudes du tourisme (Master)
- Universität der ital. Schweiz: International Tourism, (Master)
- Höhere Fachschule für Tourismus (IST): Tourismusmanager/in (NDS)

#### Dauer

Bachelor: 6 Semester Vollzeit, 8-10 berufsbegleitend; Master: 4 Semester Vollzeit, 8-10 berufsbegleitend (USI: max. 3 Jahre)

#### Fächer

Die Fachhochschulen bieten unterschiedliche Vertiefungsrichtungen und demzufolge Fächer an, z.B. Volkswirtschaftslehre, Kultur, Medien und Kunst, usw.

#### Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom  
"Bachelor of Science [FH] in Tourism" oder "Bachelor of Science [FH] in Business Administration"

Master of Arts in Economics and Communication, Major in International Tourism / Master of Arts in Tourism Studies.

dipl. Tourismusmanager/in NDS  
HF

## Voraussetzungen

Prüfungsfreie Aufnahme:

- Abschluss einer kaufmännischen Berufsmaturität; bei anderer Berufsmaturität oder einer gymnasialen Maturität ist 1 Jahr Berufspraxis in Wirtschaft oder Verwaltung nötig

oder

- Abschluss einer höheren Fachschule als Tourismusfachmann/-frau HF

oder

- Abschluss einer Höheren Fachprüfung als dipl. Tourismus-experte/-expertin

oder

- Abschluss vergleichbarer Vorbildungen

Weitere Zulassungsbedingungen können von den FH definiert werden und sind auf den jeweiligen Webseiten zu finden.

Für die Zulassung zum MA-Studium ist ein universitärer BA-Abschluss in einem verwandten Studienfach nötig (mehr Infos erteilen die Unis). Manchmal wird auch ein BA-Abschluss einer Fachhochschule anerkannt.

### Anforderungen

- analytische Fähigkeiten
- Fähigkeit, im Team zu arbeiten
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- marketingorientiertes Denken
- Organisationsfähigkeit
- vernetztes Denken und Handeln

## Weiterbildung

### Fachhochschule (Master)

Master of Science in Business Administration, Major in Tourism bzw. diverse andere Vertiefungen

### Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Business Administration (MBA) in Global Hospitality Management oder MAS in Innovation touristique

### Kurse

Angebote von ausländischen Partnerhochschulen sowie von Fachhochschulen und Universitäten

## Berufsverhältnisse

Tourismus-Managerinnen- und -manager arbeiten als Führungskräfte meist in Positionen auf der Stufe Geschäftsführungsassistenten oder in einer Leitungsposition auf der Ebene des mittleren Managements in der Tourismus- und Freizeitindustrie im Bereich Destinationsmanagement, Produktentwicklung oder Marketing, Kommunikation und Vertrieb. Weiter arbeiten sie bei Transportunternehmen, in der Hotellerie sowie im Event-, Kongress- oder Freizeitmanagement. Sie können zudem auch in der allgemeinen Dienstleistungsbranche Fuss fassen.

## Weitere Informationen

FH Graubünden

7000 Chur

[www.fhgr.ch](http://www.fhgr.ch)

Hochschule Luzern - Wirtschaft

6002 Luzern

[www.hslu.ch/itw](http://www.hslu.ch/itw)

HES-SO Wallis

3960 Sierre

[www.hevs.ch](http://www.hevs.ch)

Fachzeitschriften:

"htr Hotel Revue"

Allgemeine Informationen:

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Hotellerie-Manager/in FH (BSc)

3 / 0.220.22.0

Betriebsökonom/in FH (BSc)

17 / 0.616.7.0

Verkehringenieur/in FH (BSc)

18 / 0.410.21.0